

Pressemitteilung

vom 01.10.2009

Dürener Kreisbahn eröffnet ein Museum im Heimbacher Bahnh

Zeitreise durch die Geschichte des Bus- und Schienenverkehrs

Ganz nach dem Motto „Zurück zu den Wurzeln“ erreichte am 01.10.2009 ein Hauch Geschichte den Heimbacher Bahnhof. Nach nun mehr als 100 Jahren Unternehmenshistorie wagt die Dürener Kreisbahn mit einer Museumsneueröffnung eine Zeitreise durch die Anfänge des Bus- und Schienenverkehrs. Für den Museums-Namen „DKB-Zeitreise“ ist im Übrigen die 9-jährige Cara Dühr verantwortlich, die im Rahmen einer Namens-Such-Aktion Kreativität bewiesen hat.

„Es ist beeindruckend zu sehen, welchen Wandel der Öffentliche Personennahverkehr und damit auch der Kreis Düren innerhalb der letzten 100 Jahre durchlaufen hat. Trotz einiger Höhen und Tiefen, insbesondere bedingt durch die beiden Weltkriege, nahmen die Aktivitäten der DKB stetig zu und sind rückblickend eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte - an der nun jeder von uns teilhaben kann“, kommentiert Landrat Wolfgang Spelthahn.

Bereits im vergangenen Jubiläumsjahr ist es Klaus Wollermann, einem langjährigen Mitarbeiter der Dürener Kreisbahn, gelungen Geschichtsinteressierte im Rahmen einer Ausstellungsreihe in die Vergangenheit zu entführen und ihnen einen authentischen Eindruck damaliger Verhältnisse zu vermitteln. Nun sorgt auch das Museum mit seinen „antiken“ Ausstellungsstücken - wie etwa alten Fahrscheindruckern, Telefonanlagen, ersten Fahrplänen und Fahrkarten - ergänzt durch informative Videodokumentationen, unter der Führung von Herrn Wollermann, für eine Vergangeneithatmosphäre der besonderen Art.

„Aufgrund der guten Resonanz im Rahmen der Ausstellung zum 100-jährigen Jubiläum, ist die Idee entstanden, Bürgern des Kreises Düren einen dauerhaften Einblick in unsere Vergangenheit zu gewähren. Wir sind überzeugt, dass sich die meisten, und nicht nur die Älteren unter uns, mit der Geschichte der DKB und damit natürlich auch des Kreises Düren ein Stück weit identifizieren“, erzählt Bernd Böhnke, Geschäftsführer der DKB GmbH. „Ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle Klaus Wollermann, der mühsam und mit viel Liebe zum Detail dieses kleine Museum auf die Beine gestellt und den Besuchern damit eine kleine Zeitreise in die Vergangenheit ermöglicht hat“, bedankt sich Bernd Böhnke, für die großartige Leistung.

Die direkte Nähe des Museums zum Nationalpark Heimbach bietet Besuchern beider Einrichtungen - ob jung oder alt - einen besonders attraktiven Freizeit- und Erlebnistipp. Der Geschichte auf der Spur sein

**DÜRENER
KREISBAHN
GMBH**



*... ein zertifiziertes
Unternehmen
nach ISO 9001:
2000*

können alle Interessierten von Mai bis Oktober, jeweils am ersten Sonntag im Monat von 11 bis 17 Uhr. Für Gruppen ab 10 Personen sind bei Voranmeldung per Telefon 02421-3901-72 oder via E-Mail info@dkb-dn.de auch individuelle Besichtigungstermine möglich.

Pressekontakt:
Inna Schesler
Kölner Landstraße 271
52351 Düren

Tel: 02421 / 3901 72
Fax: 02421 / 3901 29
Mail: innaschesler@dkb-dn.de
Web: www.dkb-dn.de